

Zwecken der Central Argentino Bahn, an deren Netz sie angeschlossen ist. Der Hafen von Zarate mit einem von der Firma Lacroze Hnos. erbauten 155 m langen Kai und einer Tiefe von 23 Fuß unter Normalwasserstand. Die Hafenanlage ist an die Zentralbahn von Buenos Aires angeschlossen und steht mittels Trajektbooten auch mit der Zentralbahn der Provinz Entre Rios in Verbindung. Der Hafen von Ibicuy mit einem Kai von 150 m Länge und einer Tiefe von 21 Fuß unter Niedrigwasser. Der Hafen hat hinreichende Warenschuppen und Kräne für schnelles Löschen und Laden der Ueberseeschiffe, außerdem befinden sich dort besondere Getreide- und Kohlenladevorrichtungen. Oberhalb der Hafenanlage befindet sich die Anlegestelle der Trajektboote, so daß der Hafen mit allen Bahnlinien von Entre Rios und der Zentralbahn von Buenos Aires in Verbindung steht.

Uruguay-
Häfen.

Am Rio Uruguay liegen die argentinischen Häfen Guleguaychú, Concepción del Uruguay, Colón und Concordia. Die weiter nördlich gelegenen Häfen können nur mittels Fahrzeugen von geringer Ladefähigkeit erreicht werden, da zahlreiche Stromschnellen und Wasserfälle die Schifffahrt erschweren bzw. unmöglich machen.

Der Hafen von Guleguaychú, am Nebenfluß gleichen Namens gelegen, kann Schiffe bis zu zehn Fuß (2,74 m) Tiefgang bei Niedrigwasser aufnehmen. Er besitzt 300 m hölzerne und 150 m aus Stein erbaute Kaianlagen, zwei Schuppen von 1500 qm Grundfläche und ist durch Eisenbahnen mit ganz Entre Rios, Corrientes und Misiones verbunden.

Der Hafen von Concepción del Uruguay hat eine Kaianlage am Hauptarm des Flusses und einen Binnenhafen. Bei Niedrigwasser können Seeschiffe bis zu 21 Fuß (6,4 m) anlegen, da aber die Gezeiten des Rio de La Plata bis über den Hafen hinaus gehen, können auch die Schiffe bis 23 und 24 Fuß Tiefgang ohne Schwierigkeit dorthin gelangen. Die Kaianlagen für Seeschiffe sind über 400 m lang, die für Küstenfahrzeuge über 300 m.

Der Hafen von Colón hat nur eine kleine hölzerne Anlegestelle für Schiffe bis zu 12 Fuß Tiefgang bei Niedrigwasser.

Der Hafen von Concordia ist nur für Küstenfahrzeuge unter 7 bis 8 Fuß Tiefgang zugänglich und besitzt eine Kaianlage mit direktem Bahnanschluß. Alle Häfen am Rio Uruguay mit Ausnahme von Colón sind unter sich durch die Bahnlinien von Entre Rios und die Nort-Este Argentino-Bahn verbunden.

Atlantische
Häfen.

Die Häfen am Atlantischen Ozean befinden sich fast sämtlich noch im Bau. In der Reihenfolge ihrer Entfernung von Buenos Aires sind als die wichtigeren von ihnen zu nennen:

Der Hafen Samborombón, gelegen an der Bucht gleichen Namens, ungefähr auf dem 36. Grad südlicher Breite. Die dort zu errichtenden Hafenbauten sollen Seeschiffe bis zu 30 Fuß Tiefgang bei Niedrigwasser aufnehmen können.